

INHALT

Überblick 11

Von überzeugten Untertanen zu überzeugten Herren 14

1. KAPITEL: Die Einführung des Christentums bei den Germanen 25

Zur Verbreitung des Christentums im Westen 27 · Konversionsmethoden und -motive 29 · Jesus Christus wird zum germanischen Haudegen oder Vom «Griff ins Leben» 32 · Apologetische Ausflüchte 35 · Von der Altlast 37 · «Demonstrative Zerstörung . . .» 39

2. KAPITEL: Chlodwig, der Begründer des fränkischen Großreiches 47

Die Heraufkunft der Merowinger 49 · Kometenhafter Aufstieg eines Staatsbanditen 52 · Ein großes Blutbad und das erste Datum deutscher Kirchengeschichte 54 · König Chlodwig und zwei «Heilige Gottes» 57 · Chlodwigs Burgunderkrieg (500) – «das Glück des Reiches» und ein hl. Landesverräter 61 · Die Westgoten 65 · Der Krieg gegen die Westgoten 68 · Müssen wir uns frei machen von moralistischer Wertung der Geschichte? 74

3. KAPITEL: Die Chlodwig-Söhne 79

Reichsteilung und Auvergnatenaufstand 81 · Der Burgunderkrieg 523/524 – von einer Heiligen gefordert, gegen einen Heiligen und Mörder geführt 83 · «Lieber tot als geschoren . . .» Eine Heilige gibt Order, ihre Enkel zu ermorden 87 · Die Vernichtung des Thüringerreiches und die Ausrottung seines Königshauses 89 · Weitere Kriege gegen Goten und Burgunder 91 · Theudebert I. – «magnus», «religiosus», «christianissimus princeps», «eine Art Gipfel» 95 · Mörderkönige und Mörderpäpste 97

4. KAPITEL: Die Langobardeninvasion 103

Der Einfall 107 · Kollaboration und Bekehrungseifer 110

5. KAPITEL: Die späten Merowinger 113

Die Chlodwig-Enkel 116 · «. . . würdig einer Messalina und Agrippina» 118 · Chilperich I. – Kriegszüge und geistliche Lieder 120 · Prälaten und hoher Adel drängen an die Macht 124 · Gundowalds Revolte und bischöfliche Über-

läufer 126 · König Guntram beweist seine Heiligkeit 129 · Päpstliche Kriegswünsche 131

6. KAPITEL: Die Westgoten werden katholisch 137

Die Gründung des spanischen Westgotenreichs 139 · Die Katholisierung der Sueben 141 · Der Arianer Leowigild und die katholische Opposition 142 · Ein Rebell und Verräter wird heilig 144 · «... von der Glut des Glaubens entbrannt» oder «Katholik werde ich niemals» 148

7. KAPITEL: Papst Gregor I. (590–604) 155

Weltflüchtig und karrieregeil 157 · Der Titelstreit mit dem «Faster», die «Sucht nach eigenem Ruhm» 161 · Im Staub irdischer Beschäftigung 165 · Der Mann der doppelten Moral 167 · «Anders zu denken als die Mehrheit... ein fast todeswürdiges Verbrechen» 171 · Gerecht und liebevoll gegen die Juden? 177 · Geschäfte vor dem Weltende oder Vom «Eigentum der Armen» 179 · Sklaven brauchen und verbrauchen wie das Vieh oder «Die Verschiedenheit der Stände» 183 · Manchmal noch mit dem Kaiser, manchmal schon gegen ihn 185 · Der Heilige Vater empfiehlt Rückenangriffe, Geiselnahme und Plünderung 190 · Papst Gregor umjubelt einen Kaisermörder 194 · Die päpstliche Propaganda in England beginnt 198 · Bildungsverächter und Weltuntergangsprophet 202 · Von Ochsen, Eseln und Gregors Hiobkommentar 206 · Selbst des Großen größter Stuß weist noch «nach vorne...» 209 · Reliquien – oder Lügen, daß sich die Balken biegen 215

8. KAPITEL: Brunichild, Chlotar II. und Dagobert I. oder «Die Verchristlichung des Königsgedankens» 221

Papst Gregor I. hofiert «ein wildes politisches Tier» 223 · Brunichilds Untergang und der erste Höhepunkt in der Verchristlichung des Königsgedankens 227 · Der hl. Hochverräter von Metz 230 · «Angst und Schrecken» und immerwährendes Gebet unter Dagobert I. 233 · Mission und Massaker 235

9. KAPITEL: Die Kirche in der Merowingerzeit 241

Eine Art heiliges Krebsgeschwür 244 · Unwissend, hochkriminell und gut katholisch 247 · Zwei berühmte Repräsentanten 250 · Machtgeile Speichel-lecker oder «Sie sind die handelnden Personen...» 253 · Thron und Altar 255 · «... eher materielle Interessen der Kirche des Merowingerreiches?» 259 · «... ein tiefes Niveau», «... ein barbarisches Niveau» 264 · Kleine Revue der Gottesmänner 269 · Rebellion im Nonnenkloster 271 · «... und begaben sich nach Marseille» oder Ohne Jude bleibt der Christ gesund 274

10. KAPITEL: Die Heraufkunft der Karolinger 277

Blutiger Auftakt unter Bischof Kunibert, Pippindes Älteren Sohn Grimoald und dem hl. Sigibert 279 · ... und viel Frommes 282 · Die hl. Balthilde tötet neun Bischöfe 284 · Ebroin und Leodegar, Antichrist und Nachfolger Christi 286 ·

Pippin II., «der immer sogleich auf seine Feinde losstürzte . . .» 292 · Schwertmission bei den Friesen 295 · Karl Martell «. . . mit vielem Blutvergießen» und «mit Gottes Hilfe» 297 · Der Aufbruch des Islam 300

**11. KAPITEL: Der hl. Bonifatius,
«Apostel der Deutschen» und Roms 307**

Befreiung von «allem Unflat» bei Hessen, Thüringern und Sachsen – und etwas Blutvergießen 310 · Wiehernde Hengste, heilige Nonnen und ein «so gewinnbringendes Geschäft» 314 · Der «Pfaffenwinkel» entsteht 317 · Der Anfang vom Ende der Agilolfinger oder Bayern gerät ins römische Netz 318 · «Setze den Kampf weiter fort, Geliebtester . . .» 321 · Blutiger Krieg um Bayern und päpstliche Winkelzüge 328

12. KAPITEL: Aufstand des Papsttums und Bilderstreit 333

Die Kirche verflucht einen Papst 336 · Rom rebelliert gegen Byzanz 340 · Bücherverbrennungen und Schlachten – die Katholisierung der Langobarden 346 · Der Bilderstreit beginnt 349 · Eine päpstliche Revolution scheitert 353

**13. KAPITEL: Die Entstehung des Kirchenstaates durch Kriege
und Raub 361**

Päpstliches Lavieren zwischen Byzanz, Langobarden und Franken 363 · Der zungenflotte Zacharias beschwätzt die Langobarden 367 · Karlmanns Schwabenmassaker und das Bistum Konstanz 369 · Pippin III. – «ein guter Christ» und «ein großer Soldat» 371 · Die «folgschwerste Tat des Mittelalters» 374 · Offener Rechtsbruch und Trennung von Byzanz 377 · Der Kult und Trick mit St. Peter 381 · Der vom Papst gesalbte Thronräuber und König «von Gottes Gnaden» führt zwei Kriege für den Papst 383

14. KAPITEL: Die «Konstantinische Schenkung» 391

Das katholische Mittelalter – ein Eldorado klerikaler Fälschung 393 · Einige Beispiele für geistliche Fälschungen von Konzilsakten, Reliquien und Heiligenleben 396 · Beispiele für bischöfliche Fälschungen vor allem aus macht- und besitzpolitischen Gründen 399 · Entstehung und Bedeutung der «Konstantinischen Schenkung» 405 · Die Aufdeckung der Fälschung 409

15. KAPITEL: Karl I., der sogenannte Große, und die Päpste 413

Kriminalexzesse am päpstlichen Hof beim Machtwechsel im Frankenreich 415 · Papst Stephan III. treibt zu einem weiteren Langobardenkrieg 420 · Widerrechtliche Alleinherrschaft Karls und beginnender Krieg für den Papst 426 · Hadrians Besitzgier und Karls Raub des Langobardenreiches 432 · Genug ist nicht genug 439 · «. . . schickt sogleich ein Kriegsheer» – Papst Hadrian hetzt gegen Benevent 442 · Ein (unechtes) Martyrium und eine (fast echte) Kaiserkrönung 446

16. KAPITEL: Karl «der Große» und seine Kriege 453

1. Die blutige «Missionierung» der Sachsen (772–804) 455 · Rauben und christianisieren – «ein Stück fränkischer Regierungspolitik» 457 · Beginn karolingischer Kultur bei den «Erzheiden» oder Mit «christlichen Fahnen nach Sachsen hinein» 460 · Mission nach «den militärischen Stoßlinien . . .» 463 · Schlappe in Spanien oder «Hier beginnen die Kreuzzüge» 465 · Der Sachsen-schlächter, «ein paar Nullen zuviel» und «die einfache Ruhe einer großen Seele . . .» 468 · «Wie nun überall Friede war . . .» 472 · Letzte Aufstände, Vernichtungskrieg – und «die stille Hoheit des Krummstabes» 475 · Karls Blutgesetze 478 · 2. Die Beraubung und Auslöschung der Awaren (791–803) 480 · Karls kurzer Prozeß mit Tassilo 481 · Ersichtlich ein heiliger Krieg 485 · Wieder einmal: Kriegsgewinnler Kirche 491 · 3. Die systematische Offensive gegen die Slawen beginnt 493 · Eins im Verbrechen – eins in der Heiligkeit 497

ANHANG 507

Anmerkungen 509 · Benutzte Sekundärliteratur 563 · Abkürzungen 591 · Register 593 · Über den Autor 617 · Das literarische Werk Karlheinz Deschners 619